

Segen ist Gutes von Gott

Der Segen Gottes, der Beistand und „Gutes von oben“ bedeutet, ist leider durch einen Fluch gestoppt worden, der aufgrund der menschlichen Sünde provoziert wurde, durch Jesus aber aufgehoben wurde und nun durch das Reich Gottes wieder in die Welt hineinfließt, wobei die Christen dazu berufen sind, diesen Segen im Gehorsam zu erleben und an andere weiterzugeben, ohne dabei in menschliches Verdienstdenken zu verfallen.

1. Segen ist voll „natürlich“

Der Segen Gottes, der Beistand und „Gutes von oben“ bedeutet,

1. Mo. 1, 28; 24, 16; 2, 3;

2. Der Gegensatz von Segen ist Fluch

ist leider durch einen Fluch gestoppt worden, der aufgrund der menschlichen Sünde provoziert wurde,

1. Mo. 3, 17; Röm. 8, 20ff; 1. Mo. 9, 25-27; Offb. 22,3; 1. Mo. 11, 26ff; Gal. 3, 10ff

3. Vom Fluch zum Segen

durch Jesus aber aufgehoben wurde

1. Mo. 3, 15; Romans 16:19f; 1. Mo. 12, 1-3; Gal. 3, 10ff; 1. Kor. 16, 22

4. Den Segen Gottes erleben

und nun durch das Reich Gottes wieder in die Welt hineinfließt, wobei die Christen dazu berufen sind, diesen Segen im Gehorsam zu erleben

4.1. Ewiges Leben

Joh. 3, 16; Joh. 10, 10

4.2. Segen im Alltag: Materie und Beistand

5. Mo. 28, 3ff; 4. Mo. 6, 22-27

4.3. Auch hier die Voraussetzung: Gehorsam

Joh. 14, 21; 2. Mo. 20, 1ff

4.4. Spannungsfeld: Segen & Materie

Mt. 6, 31ff; Röm. 14, 17

4.5. Diverse Spannungsfelder

Jeremia; Jona; Röm. 8, 22ff

5. Gottes Segen weitergeben

und an andere weiterzugeben

5.1. Zum Segen berufen

Lk. 6, 28; Röm. 12, 14; 1. Petr. 3, 9

(5.2. Segen in der gemeindlichen/kirchlichen Praxis)

6. Segen und Verdienst

ohne dabei in menschliches Verdienstdenken zu verfallen.

1. Mo. 12, 1-3; 1. Mo 27; 4. Mo. 22, 38ff; Mt. 5, 12; 10, 41f; 1. Kor. 3, 8-15

Der abrahamitsche Reisesegen - 5. Mo. 39, 2-11

Der Herr sei vor dir
um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen
und dich zu schützen.
Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren
vor der Heimtücke böser Menschen.
Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen wenn du fällst
und dich aus der Schlinge zu ziehen.
Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten,
wenn du traurig bist.
Der Herr sei um dich herum
um dich zu verteidigen,
wenn andere über dich herfallen
Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott